

11. Symposium in Wiesbaden am 18.10.2008 mit Top-Referenten

Am Wochenende als die Bundesregierung letzte Hand an das Rettungspaket für die deutschen Banken legte, trafen wir uns in Wiesbaden zu unserem 11. Symposium. Und einer unserer Referenten war der ehemalige Präsident der Deutschen Bundesbank, Ernst Welteke, der über die aktuelle Bankensituation sprach. Wir hätten uns keinen fachkundigeren und kompetenteren Sprecher wünschen können. Entsprechend interessant war, wie er die nationalen und globalen Hintergründe erläuterte, die zur gegenwärtigen Finanzkrise führten. Ebenso interessant war seine Darstellung der verschiedenen Lösungsansätze sowie die damit verbundenen Risiken. Die anschließende Diskussion zeigte das große Interesse, das sein Vortrag gefunden hatte, der in der Tat durch nichts zu überbieten war.

Vorausgegangen war ein sehr persönlicher Bericht von Claus Wissner, dem Gründer der WISAG Unternehmensgruppe, die äußerst erfolgreich im Facility Management und Service Bereich tätig ist und inzwischen rd. 25000 Mitarbeiter umfasst. Beeindruckend war seine Schilderung, wie er aus einfachsten Anfängen das heutige Service-Imperium aufbaute, wie er seine vielen Mitarbeiter motivierte und ein Führungsteam etablierte, mit dem sein Familienunternehmen nunmehr in die nächste Generation eintritt. Als ein Pragmatiker par excellence, hat er uns veranschaulicht, wie sehr geschäftlicher Erfolg von einzelnen Personen abhängt, für die ihre Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen und die das richtige Gespür für unternehmerische Aufgaben entwickeln.

Der dritte Vortrag befasste sich mit dem Thema „Factoring – ein Teil der Mittelstandsfinanzierung“, ein ebenso interessanter wie aktueller Beitrag von Günther Arndt, dem Geschäftsführer der Procedo Factoring GmbH, einem Unternehmen der Landesbank Baden-Württemberg. Fachkundig erläuterte er die vielfältigen Vorteile und die wachsende Bedeutung von Factoring zur Liquiditätsverbesserung gerade in Zeiten, in denen sich Banken mit Betriebsmittelkrediten immer schwerer tun. Sein Beitrag ließ auch deutlich werden, warum der Factoringsektor mit zweistelligen Wachstumsraten aufwarten kann.

Der Veranstaltungsort war ein Pavillon am Rheinufer mit einem schönen Ausblick auf die reizvolle Umgebung. Am Nachmittag fuhren wir dann mit dem Bus hinauf zum renommierten Winzerbetrieb Schloss Vollrads in Oestrich-Winkel, wo wir im Freien bei herrlichem Wetter Rheingauer Riesling verkosteten. Anschließend wanderten wir inmitten der Weinlese durch die Weinberge hinab zum Wein- & Sektgut F. B. Schönleber. Der Firmengründer höchstpersönlich weite uns in die Geheimnisse der Sektherstellung durch Flaschengärung ein, natürlich verbunden mit einer entsprechenden Verkostung. Den Abend verbrachten wir in seinem Restaurant bei einem herzhaften Winzermenü und vorzüglichen Riesling-Weinen aus eigener Produktion.

Es war für alle Teilnehmer ein Tag, ein Symposium von höchster Klasse. Und dies alles verdanken wir unserem Alumni-Mitglied Kurt Wahler, seinen ausgezeichneten Beziehungen und seinem Organisationstalent. Bei ihm haben wir uns dafür ganz herzlich bedankt.

Wer nicht dabei sein konnte, hat etwas versäumt

[Helmuth Stahl]